



# Fiberplan



**Faserarmierte,  
selbstverlaufende,  
hydraulisch schnell  
erhärtende Holzboden-  
spachtelmasse**



## ANWENDUNGSBEREICH

**Fiberplan** wird zum Ausgleichen und Spachteln bestehender Holz- und Holzdielenuntergründe in Schichtdicken von 3-10 mm im Innenbereich verwendet.

**Fiberplan** dient zur Aufnahme von Bodenbelägen jeder Art, ist geeignet für Fußbodenheizung und Stuhlrollen nach Norm.

## Anwendungsbeispiele

- Spachteln und Ausgleichen von (alten) Holzdielenböden, Holzpreßspanplatten/ Holzzementplatten ohne Armierungsgewebe.
- Spachteln und Ausgleichen von Trockenestrichen und Trockenausbauelementen.
- Ausgleichen von Estrichen und bereits bestehenden Untergründen aus Terrazzo, Fliesen, Naturwerkstein und Parkett.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Fiberplan** ist ein graues Pulver, bestehend aus schnellabbindenden, schnellhydratisierenden Spezialzementen, Quarzsanden definiert abgestufter Körnung, Harzen und Zusätzen sowie speziellen Armierungsfasern.

Mit Wasser angemischt ergibt **Fiberplan** eine sehr geschmeidige, gut zu verarbeitende, selbstnivellierende, optimal haftende und schnell trocknende Spachtelmasse.

Spachtelungen mit **Fiberplan** können riss- und

schwindfrei in Schichtdicken von 3-10 mm aufgebracht werden.

Nach ordnungsgemäßer Trocknung zeichnet sich die Spachtelung durch hohe Druck-, Biegezug-, Eindruck- und Abriebfestigkeit aus.

Nach ca. 24 Stunden (je nach Raumklima und Untergrund) können auf der ordnungsgemäßen **Fiberplan**-Spachtelmassenschicht Bodenbeläge verlegt werden.

## WICHTIGE HINWEISE

- **Fiberplan** nicht mit Bindemitteln (z.B. Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörteln mischen.
- Kein zusätzliches Wasser zugeben, wenn die Abbindung bereits begonnen hat.
- **Fiberplan** nicht im Aussenbereich verwenden.
- **Fiberplan** nicht auf Metalluntergründen verwenden.
- Nicht verwenden auf Untergründen mit überhöhter Restfeuchte sowie auf erdreichangrenzenden Untergründen ohne normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit.
- Bei der Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen warten, bis die 1. Schicht begehbar ist, zwischengrundieren mit z. B. **Primer G** oder **Eco Prim T Plus**, 1:1 oder 1: 3 mit Wasser verdünnt, und erneut spachteln.
- Auf Calciumsulfatfließ- und Calciumsulfat-Estrichen

# Fiberplan

vor der Spachtelung mit geeigneter MAPEI-Systemgrundierung grundieren.

- **Fiberplan** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.
- Abbindende **Fiberplan**-Spachtelmassenschichten sind vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachse, Öle, Rost und Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Holzuntergründe müssen sauber und fachgerecht mit dem Untergrund verbunden sein.

Die Feuchte im Holzuntergrund muss im Gleichgewicht mit den Umgebungsbedingungen sein.

Fugen in Holzuntergründen müssen vorab mit **Nivorapid** oder **Planipatch + Latex Plus** vor dem Auftrag von **Fiberplan** geschlossen werden.

Nach schleifen und absaugen des Holz-Untergrundes diesen mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung grundieren.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten zu sanieren.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI-Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich.

Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht zu reinigen (z.B. Grundreiniger) und falls erforderlich anzuschleifen.

### Anmischen

25 kg **Fiberplan** werden in 6,25-6,5 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse innerhalb von 20-30 Minuten (bei +23°C) verarbeiten.

### Verarbeitung

**Fiberplan** wird mittels Glättkelle oder MAPEI-Spezialraket in der erforderlichen Schichtdicke von 3-10 mm verarbeitet.

Aufgrund der optimalen Verlaufeigenschaften gleicht **Fiberplan** kleinere Unebenheiten wie z.B. Kellenschläge aus.

Möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtdicke (max. 10 mm) auftragen.

Ist das Aufbringen einer zweiten Spachtelung erforderlich, sollte dieser Arbeitsgang erst dann erfolgen, wenn die erste Spachtelmassenschicht begehbar (ca. 3 Stunden bei +23°C) und eine Zwischengrundierung erfolgt ist.

**Fiberplan** ist nach 12-24 Stunden (bei +23°C) verlegereif und kann mit textilen-, elastischen und keramischen Belägen, Parkett sowie Kunst- und Naturwerksteinen belegt werden.

### Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

### VERBRAUCH

Ca. 1,6 kg pro m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.

### LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

### LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.

**Fiberplan** ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

### VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Fiberplan** enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Es kann Augenschäden verursachen. Augen und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

## TECHNISCHE DATEN

### KENNDATEN DES PRODUKTS

<b>Konsistenz:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	grau
<b>Schüttdichte (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.100
<b>Festkörperanteil (%):</b>	100
<b>Kennzeichnung nach - GISCODE: - EMICODE:</b>	ZP1 - zementhaltige Produkte, chromatarm EC1 R Plus - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

### FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

<b>Mischungsverhältnis:</b>	6,25-6,5 l Wasser zu 25 kg <b>Fiberplan</b> bzw. 25-26 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
<b>Schichtdicke je Arbeitsgang (mm):</b>	3-10
<b>Verlaufeigenschaften:</b>	selbstverlaufend
<b>Frischmörteldichte (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.900
<b>pH-Wert:</b>	ca. 12
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	von +5°C bis +30°C
<b>Verarbeitungszeit:</b>	ca. 20-30 Minuten
<b>Erhärtungsbeginn:</b>	ca. 45-60 Minuten
<b>Begehbar:</b>	nach ca. 3 Stunden
<b>Verlegereif:</b>	nach ca. 12-24 Stunden

### FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

<b>Druckfestigkeit gemäß EN 13892 (N/mm<sup>2</sup>)</b> - nach 1 Tag: - nach 3 Tagen: - nach 7 Tagen: - nach 28 Tagen:	15 19 22 28
<b>Biegezugfestigkeit gemäß EN 13892 (N/mm<sup>2</sup>)</b> - nach 1 Tag: - nach 3 Tagen: - nach 7 Tagen: - nach 28 Tagen:	3,5 5,0 6,0 8,0
<b>Verschleissverhalten nach TABER</b> (Schleifrad H22 - 500 g bei 200 Umdrehungen) als Gewichtsverlust (g) - nach 7 Tagen: - nach 28 Tagen:	1,0 0,7
<b>Brinell-Härte(N/mm<sup>2</sup>)</b> - nach 1 Tag: - nach 3 Tagen: - nach 7 Tagen: - nach 28 Tagen:	50 65 73 75
<b>Fußbodenheizung:</b>	geeignet
<b>Stuhlrollen:</b>	geeignet (Rollen gemäß EN 12529)

# Fiberplan



## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.  
Gebinde und Produktreste gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen.*

*Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer

Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



**Unser Beitrag für die Umwelt**  
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

**Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) erhältlich**